PÜZ BAU

Gesellschaft zur Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH

PÜZ BAU

Härle GmbH
Betonwerk
Gutenzellerstr. 52
88486 Kirchberg

Prüfstelle
PÜZ BAU GmbH
Mühlmahdweg 25a
86167 Augsburg
Telefon : (0821) 720 24 - 0
Telefax : (0821) 720 24 - 40
E-mail : augsburg@puezbau.de
Internet: www.puezbau.de

Ergebnisbericht

Nr.: P 1070-2 / 2012

Datum: 23.05.2012
ju / se

Über die Prüfung von :	Stück / Produkt	Überw.-Grundlage	Bezeichnung n. Norm / Rli.
	Strada Öko Antik Feldversuch Prüffläche Werk Kirchberg	Merkblatt für wasserd. Befest. v. Verkehrsfl.	WD - Pflastersteine

Im Auftrag des Prüfbeauftragten der PÜZ BAU GmbH	Herr Weber
wurden am	22.05.2012
in Ihrem Werk	Kirchberg
mit der Werknummer	20.272.00
durch	Herrn Jung
Infiltrationsversuche am Messfeld	2
durchgeführt.	

Die Prüfung der Messfläche erfolgte: In Anlehnung an das Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (siehe Anlage).

Dieser Bericht umfasst 2 Textseiten und
1 Anlagen
Die letzte Seite ist mit unserem Dienstsiegel versehen.

Die Vervielfältigung und Veröffentlichung des Berichts sowohl in vollem als auch in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung und nur innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren nach der Ausstellung zulässig. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist München.

Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes an einer Pflasterfläche mit einer Fugenbreite von 4 mm

Die Prüfung erfolgte an einer durch die Fa. Härle im Außenbereich erstellten Prüffläche.

Probe-Nr.	Aufbau der Prüffläche				Fugenanteil im Prüffeld
2	Bettung ~ 5 cm, bestehend aus Splitt 2 - 5 mm Fugenbreite 4 mm, Fuge verfüllt mit Splittsand 1 - 3 mm Länge der Prüffläche 3,10 m Breite der Prüffläche 2,60 m Alter der Prüffläche ~ 1 Woche		Größe der Versuchsfläche 0,25 m² Anzahl Versuchsbereiche 1 Stk. Anzahl Messungen 3 Stk./Prüfb.		4,0%

Probe-Nr.	versickerte Regenspende	Durchlässigkeitsbeiwert k_f [m/s] gefordert für Fläche	im Prüffeld gemessen
2	Mittelwert: 8751 l / (s x ha)	$5,4 \times 10^{-5}$	$75,3 \times 10^{-5}$

Die Durchführung der Prüfung des Durchlässigkeitsbeiwertes erfolgte in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Verkehrsflächen (1998).

Bemerkungen: Die Versuchsdauer betrug jeweils 60 Minuten.
Dicke der Bettung nach Angabe Herr Härle

Augsburg, 23.05.2012

Prüfstelle

Bewertung der Materialprüfung

☒ Bestanden
☐ mit Einschränkungen
☐ Nicht bestanden

Erläuterungen:

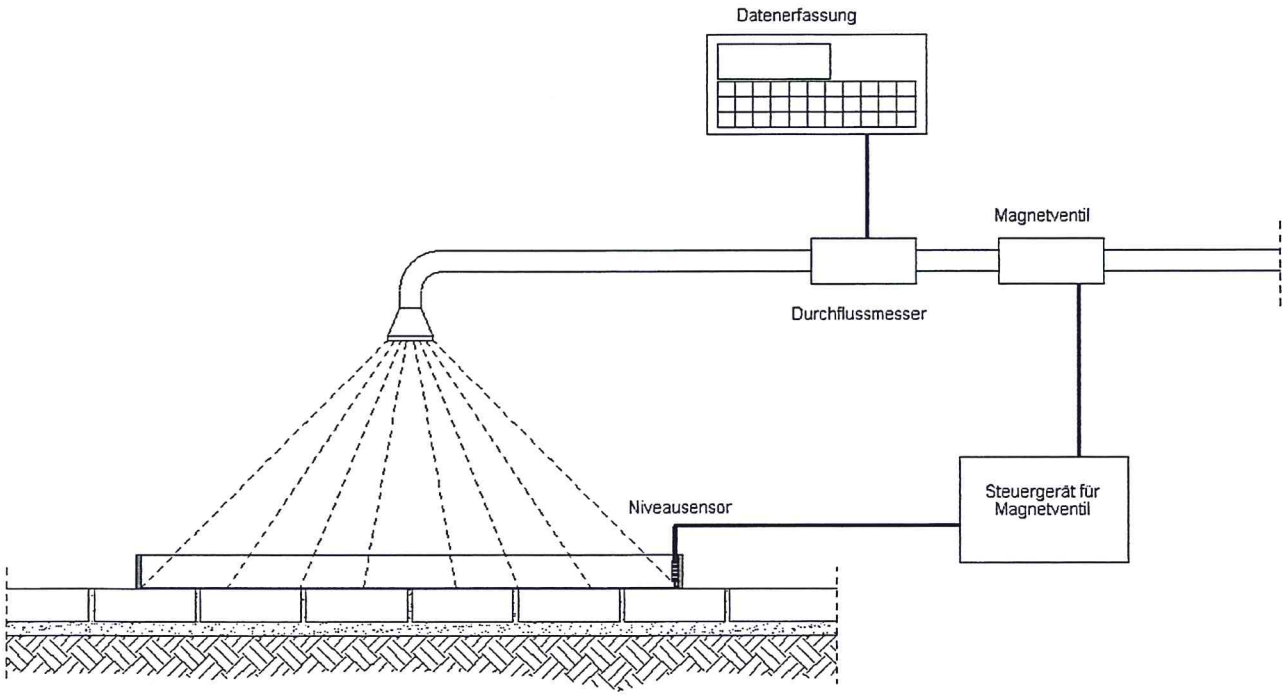
Anlage zum Überwachungsbericht: 20.27200/A1/12

Ostfildern, den 25.05.12

Leiter / Stellvertreter

PÜZ BAU GmbH * PÜZ BAU * notified body 1794

Prüfung der Infiltrationsrate an Musterflächen des Auftraggebers in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen 1998

Eine abgedichtete Untersuchungsfläche wird gleichmäßig mit einem Modellregen konstanter Intensität beregnet. Die Intensität der Beregnung wird so gewählt, dass kein Oberflächenabfluss entsteht. Dies wird dadurch erreicht, dass der Zulauf über einen Abstandsensor in der Untersuchungsfläche auf einen Aufstau von wenigen Millimetern begrenzt wird.

Die Versickerungsintensität wird über die Änderung des Zuflusses am Zulauf mit Hilfe eines elektronischen Durchflussmessers registriert. Die Infiltrationsrate als versickerte Menge pro Zeit ergibt sich aus der Regelung des Zuflusses in Abhängigkeit zur Veränderung der Wasserfilmdicke auf der Untersuchungsfläche.